



Foto aus Besitz Ursula Riedl-Beutner

Pseudonym: Bruno Sturm; österreichischer Schriftsteller, Chirurg, Universitätsprofessor (* 10.6.1884, Mattsee; † 28.3.1956, Innsbruck). Verbrachte Kindheit und Jugend in Salzburg und Mattsee. Breitner war bekennender Nationalsozialist und 1951 Präsidentschaftskandidat des VdU (Verband der Unabhängigen).

8 Archivboxen, 12 Kartons

SAMMLUNG Adolf Haslinger Literaturstiftung

SAMMLUNGEN

Div. Wiener Tageszeitungen vom 6./7.5.1926 [Jubiläum von Prof. Anton von Eiselsberg, Lehrer von Burghard Breitner]

Verlagsprospekte (Buch- und Zs.-Ankündigungen)

NACHLASSBIBLIOTHEK

Nachgelassene Bücher und Zeitschriften

Allgemeine litterarische Rundschau. Organ des Verbandes zur Förderung des Interesses am Deutschen Schrifttum (1897, unvollst.)

Allgemeine Zeitung. München (16.11.1907; Jg. 1916, unvollst.)

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde. Hg. von Josef Ettlinger (1891, H. 1; 1899–1926, unvollst.)

Die österreichisch ungarische Monarchie in Wort und Bild, Lieferung 12–17

Russische Korrespondenz. Hg. v. Russischen Klub „Otschag“ (2. Jg. 1933, unvollst.)

Deutsche Dichtung. Hg. v. Karl Emil Franzos (1887–1903, unvollst.)

Internationale Literaturberichte. Organ des deutschen Schriftstellerverbandes (1897–1899, unvollst.)

Litterarischer Merkur. Mitteilungen aus dem geistigen Leben der Gegenwart und Nachrichten für Bücherfreunde [...] (1883–1890)

Österreichische Kunst. Monatshefte für bildende Kunst, Architektur, Kunsthandwerk (1927, H. 4/5)

Vorposten. Zeitschrift der deutschen Jugend Österreichs (1935, Folge 7/8)

Literaturhinweise

Margret Handler: Der Teilnachlaß von Univ.-Prof. Dr. med. Burghard Breitner (1884–1956). Ordnung, Inventarisierung, Erschließung, Verzeichnung. Hausarbeit. Wien 1999; Siegfried Hetz: Zwischen den Welten. Burghard Breitner im Visier. Salzburg: Anton Pustet 2021.